

### **Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung**

Im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat 21 „Regional- und Strukturpolitik, EFRE, GRW, EU-Angelegenheiten“ der **Arbeitsplatz VII 213** auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Planung, Budgetierung, Verteilung und -steuerung der Finanzmittel des Operationellen Programms für regionale Entwicklung in Schleswig-Holstein 2014-2020 (OP EFRE)
- Meldung der Finanzdaten für die Rechnungslegung, Verwaltungserklärung und Erstattungsanträge an die Europäische Kommission
- Prüfung der Durchführungsberichte der im Rahmen des OP EFRE durchgeführten Finanzierungsinstrumente
- Koordinierung und Begleitung des Förderinstruments „Integrierte Territoriale Entwicklung“ (ITI) des OP EFRE
- Erstellung des Programmabschlusses für das OP EFRE.

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste bzw. eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Qualifizierungslehrgang II),
- Gutes Zahlenverständnis,
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfältige und genaue Arbeitsweise.

### **Von Vorteil sind**

- Kenntnisse der EU-Strukturfondsförderung
- Kenntnisse des Haushalts- und Zuwendungsrecht

## **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellentechnischen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A11 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein, Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung oder Wohnraumarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung und ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum

**20. Februar 2020**

an das

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Personalreferat VII 10, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel.

Bewerbungen in elektronischer Form senden Sie bitte an [bewerbungen@wimi.landsh.de](mailto:bewerbungen@wimi.landsh.de)  
- Kennwort VII 213 -. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von  
Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Frau Anja-Verena Schmid ([Anja-Verena.Schmid@wimi.landsh.de](mailto:Anja-Verena.Schmid@wimi.landsh.de) , Telefon 0431-988/4526). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Cornelia Böttcher ([Cornelia.Boettcher@wimi.landsh.de](mailto:Cornelia.Boettcher@wimi.landsh.de), Telefon 0431-988/4515) gern zur Verfügung.